

zog mit seiner mueter und schwester geen Rordorf und wardt, die zeit lang es alda starb, iren pfarrer und seelsorger. Die muetter und schwester starben auch alda, aber der pfaff kam darvon. Gott verzeihe inen und uns allen, was wir
5 wider in oder unsern nechsten handeln!

In wenig jaren hernach begab sich ein leichtfertige handlung zu Kraienhainstetten, geschach in der christnacht im jar 155 . . Da safsien die pauren sampt irem amptman Balt-
hasar Freien die ganz nacht im würtshaus spielen und trinken,
10 wie dann an manichem ort laider ein bösser brauch ist. Wie sie in die christmetin geen solten, do waren sie voll und doll; do half kain ermanen oder abhalten an inen. In somma, sie giengen umb zeit der christmetin mit der sackpfeifen und eim wilden geschrai im dorf darafter und zu der kirchen.
15 Es kam der obrigkait für; die befalch das den amptleuten ernstlichen zu strafen. Aber die bueben warden mit aim fuchsschwanz geschlagen. Was ist aber darauf ervolgt? Wiewol man niemands urthailn oder von den geheimen Gottes reden soll, idoch ist disen bauren und eim ganzen dorf
20 ein schwere straf hernach gevolgt, dann es hat sie der hagel und das ungewitter etliche jar uf ainandern dermasen getroffen und ein solchen schaden gethon, das sie dessen in etlichen vil jaren sich nit werden erholen künden. Und ob gleichwol die pauren nit alle bei diser unfure gewesen, so
25 get doch kue und kalb, wie man sprücht, mit ainandern, sein dessen schier in das eufserest verderben kommen.

Wie grave Gotfridt Wernher im fürstenkrieg geen Wildenstein gewichen, was alda fürgangen, und baide frölin Kinigunt und Cathrina von Zimbern geborn.

30 Zu anfang des 1552 jars, den 30ten Januari, war der sampstag nach s. Pauls bekerung tag, umb die acht uren vor mittemtag, do wardt geboren fröle Kunigunt von Zimbern zu Mösskirch. Es waren zu gefettrig erbetten herr Hanns Schwarzach, genannt Spindler, caplan bei S. Martin,
35 Anna Weigline, die war sonst ain Hippin von Rottenburg, und Anna Müllerin, weilunt des alten Sebastian Heckers nachgelassne witib. Gleich den früeling hernach ist der fürstenkrieg gefolgt, darin herzog Moritz von Sachsen und ander fürsten sich in dienst und püntnus künig Hainrichs